

Der Sozialverband Deutschland e.V. (SoVD) und der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. haben für ihre Mitglieder einen Gruppenversicherungsvertrag abgeschlossen. Um die Vergünstigung des Gruppenversicherungsvertrages zu erhalten, bin ich damit einverstanden, dass hierfür mein Name, mein Geburtsjahr und die Anschrift an den Versicherer, ERGO Lebensversicherungs-AG OVG, weitergegeben werden. Der Erstkontakt durch unseren Versicherungspartner erfolgt schriftlich. Gemäß Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) kann ich der Weitergabe und folgenden Nutzung jederzeit beim SoVD (Anschrift wie unten) widersprechen.

ja

Ich bin einverstanden, dass mein Name, Geburts- und Eintrittsdatum in Publikationen des SoVD aus Anlass meines Geburtstages und der Dauer meiner Mitgliedschaft veröffentlicht werden.

ja

Datum/Unterschrift:

SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V.
Herschelstraße 31
30159 Hannover

Bitte senden Sie den Mitgliedsantrag an untenstehende Adresse per Post, oder faxen Sie ihn an die Nummer 0511 / 70 148 - 70.

Viele Vorteile - ein Verband!

Viele Menschen haben Anspruch auf Leistungen aus dem sozialen Sicherungssystem, stoßen aber immer wieder auf folgende Fragen:

Welche Leistungen stehen mir zu und wie erhalte ich diese?

Der SoVD hilft Ihnen und berät zu allen Fragen des Sozialrechts. Wir informieren Sie darüber, was Ihnen zusteht und setzen uns für Ihre Rechte ein.

Weitere Vorteile einer Mitgliedschaft:

- Vorträge, Fahrten und gesellige Veranstaltungen in unseren SoVD-Ortsverbänden
- Ermäßigte Eintritte für viele Freizeiteinrichtungen in Niedersachsen
- Wir machen der Politik Druck!

SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V.
Herschelstraße 31 | 30159 Hannover
Telefon: 05 11 / 70 148 - 0
E-Mail: info@sovd-nds.de

Die Adressen unserer 60 Beratungszentren überall in Niedersachsen erhalten Sie unter der oben genannten Telefonnummer oder im Internet unter www.sovd-nds.de.



Kein Zutritt?



Damit jeder gleichberechtigt am Leben teilhaben kann, müssen auch die Barrieren in den Köpfen verschwinden.

SoVD. So geht sozial.
Mehr Infos unter
www.sovd-nds.de



Unsere Forderungen zur
Landtagswahl 2013

Für ein barrierefreies Niedersachsen.

Seit dem 26. März 2009 ist die UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) geltendes Recht in Deutschland. In Niedersachsen ist seither wenig passiert. Der Anfang des Jahres 2012 vorgelegte Aktionsplan kommt über eine Bestandsaufnahme nicht hinaus.

Der SoVD fordert:

- die Einsetzung einer zeitlich begrenzten Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Vorschlages für einen Aktionsplan, der mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Politik, der Verwaltung, mit Betroffenen und Vertreterinnen und Vertretern der Verbände behinderter Menschen besetzt sein sollte

Barrierefreiheit

Die UN-Konvention sieht vor, dass Menschen mit Behinderungen ihre Rechte voll und gleichberechtigt mit nicht-behinderten Menschen wahrnehmen können. Noch immer sind dabei jedoch vielfältige Barrieren zu überwinden. Ziel muss deshalb die Schaffung umfassender Barrierefreiheit sein. Dazu gehören auch der freie Zugang zu Informations- und Kommunikationsangeboten sowie zu Einrichtungen und Diensten, die der Öffentlichkeit zugänglich sind.

Inklusive Schule in Niedersachsen

Inklusion ist deutlich von dem bisherigen integrativen System zu unterscheiden. Das Schulsystem muss sich auf die Bedürfnisse behinderter Kinder einstellen und sich entsprechend verändern.

Der SoVD fordert:

- die notwendigen finanziellen und personellen Ressourcen zur Verfügung zu stellen
- die Erweiterung der Lehrerausbildung um die Inhalte der inklusiven Bildung
- Erweiterung der Ausbildungskapazitäten für Förderpädagogik
- Abbau der Doppelstrukturen von allgemeinen und Förderschulen

Gemeinsame Betreuung

Inklusion fängt im Kindergarten an. Niedersachsen ist von einer gemeinsamen Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung in Krippen und Kindertagesstätten weit entfernt.

Der SoVD fordert:

- die inklusive Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung für alle Altersstufen gesetzlich zu regeln
- die Rahmenbedingungen - wie Gruppengröße oder Zahl der heilpädagogischen Fachkräfte - festzulegen und sicherzustellen

Teilhabe am Arbeitsleben

Die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben ist immer noch mangelhaft. Arbeitsmarkt und Arbeitsumfeld müssen sich weiter anpassen, nicht anders herum. Dazu müssen weitere gesetzliche Grundlage geschaffen werden, unter anderem sollte die Beschäftigungspflichtquote von fünf auf sechs Prozent angehoben werden.

Beitrittserklärung zum SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V.

SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. | Herschelstraße 31 | 30159 Hannover
Damit wird auch die Mitgliedschaft im SoVD-Bundesverband e.V. erworben - ohne weitere Kosten.

Name
Vorname
Straße
PLZ, Ort
Geb.
Telefon
E-Mail
Eintritt ab

Senden Sie mir die Mitgliederzeitung durch:

Ortsverband Postversand

Monatsbeitrag

(Der Mitgliedsbeitrag wird als Jahresbeitrag erhoben, der steuerlich absetzbar ist.)

Einzelbeitrag 5,00 Euro Partnerbeitrag 7,15 Euro
 Familienbeitrag 9,00 Euro

Einzugsermächtigung

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass der Sozialverband Deutschland die laufenden Beiträge an dem jeweiligen Fälligkeitstermin zu Lasten meines Kontos bis auf Widerruf abbucht. Ich erteile die Einzugsermächtigung für die Dauer der Mitgliedschaft. Vorher mache ich von meinem Widerrufsrecht keinen Gebrauch.

Abruf 1/4 jährlich 1/2 jährlich jährlich

ab Datum
Konto
BLZ/Institut
KontoinhaberIn
Datum/Ort
Unterschrift

Die Kündigung der Mitgliedschaft ist nur mit einer Frist von drei Monaten zum Schluss eines Kalenderjahres möglich.

Name und Geburtsdatum

Bitte ausfüllen bei Partner- und Familienmitgliedschaft

Unterschrift

Geworben durch (Name und Adresse):